

Antrag der CDU-Fraktion	Vorlagen - Nr.:	VO/0810/2011	TOP
	Status:	öffentlich	
	Datum:	29.11.2011	
	Eingang:	28.11.2011	
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der CDU-Fraktion betr. Taubenproblem in Marburg

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich des Problems mit den wilden Tauben in Marburg anzunehmen und dies über eine tierschutzgerechte Geburtenkontrolle zu regeln.

Begründung:

Der aggressive Kot der Tauben beschädigt Häuser und Baudenkmäler. Wilde Tauben sind mit Ungeziefer und Parasiten belastet. Im Zusammenhang mit Tauben sind hauptsächlich zwei Parasitenarten zu nennen: die Taubenzecke (*Argas reflexus*) und die Rote Vogelmilbe (*Dermanyssus gallinae*). Beide Parasiten sind Blutsauger, die unter bestimmten Bedingungen auch in Wohnungen eindringen können. Eine Verhinderung von weiterem Taubennachwuchs ist durch Füttern von Hormonpräparaten (Taubenpille) eine Artgerechte und tierfreundliche Lösung. Weiter bieten sich Lösungen an, z.B. durch einen Falkner die Tauben zu verbrämen.

Manfred Jannasch